






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.12.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 19. Dezember 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Toureengebieten ist überwiegend als erheblich einzustufen.

In tiefen und mittleren Lagen, wo es geregnet hat, ist auf Grund des Festigkeitsverlustes der Schneedecke mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

Hochalpin ist vor allem die Schneebrettgefahr zu beachten. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem nordwest- bis ostgerichtete Steilhänge sowie allgemein kammnahe Lagen.

Günstiger ist die Situation in Osttirol sowie in jenen Nordtiroler Gebieten, in denen es keinen Niederschlag gab. Hier ist die Gefahr als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden wurde die Schneedecke vor allem in den Nordstaulagen durch anhaltenden Regen bis etwa 1800m Höhe stark durchfeuchtet und aufgeweicht. Hochalpin gab es wenige cm Neuschneezuwachs, die durch kräftige Westwinde verfrachtet wurden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront kommt heute direkt über Österreich zu liegen und bringt unbeständiges Wetter. Polare Kaltluft aus Norden sorgt für ein Absinken der Schneefallgrenze.

Kräftige Schneeschauer gehen den ganzen Tag in den nördlichen Kalkalpen nieder. Im übrigen Nordtirol ist es dicht bewölkt, am Nachmittag schneit es auch hier häufig. Nördlich des Hauptkammes weht sehr lebhafter West- bis Nordwestwind. In 2000m kühlt es heute von 0 auf - 6 Grad, bis morgen mittag auf -13 Grad ab. In 3000m am Nachmittag -10, morgen Mittag -20 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair